Herr Werricke stellt eine Übersichtskarte vor und gibt Informationen zu den Hochbehältern des Wasserwerks (vgl. Anlage):

- Leinbach (345 m über NN)
- Wedenest (360 m über NN)
- Hüngringhausen (385 m über NN)
- Petersberg/ Altenbach (470 m über NN)

Er geht insbesondere auf die Problematik des Druckausgleichs ein und erläutert den Einsatz von Druckbegrenzern einerseits und Pumpen zur Druckerhöhung andererseits. Auf Frage von Herrn Hoene erläutert Herr Saure, dass nach den Richtlinien des DVGW im Keller der Anschlussobjekte ein Wasserdruck von mindestens 2 bis 2,5 Bar vorhanden sein sollte. Es bestehen keine weiteren Fragen.